

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen.**

Vorst. Otto Knopf, Geschäftsstelle: Frau Emma Wilfrot, Baumgartenstr.

**Volksbund deutscher Kriegsgräber-Fürsorge.** Vorst. Lehrer K. Hammer, Kass. P. Denzer.**Reichspost- und Telegraphenamts, Herrenbreite 42**

Dem Postamt sind zugeteilt:

**Postagenturen:** Badeborn (Kreis Ballenstedt), Cochstedt, Dittfurt (Prov. Sachsen), Gr. Schiersfeld (Kreis Quedlinburg), Hakeborn, Hausneindorf, Königsau, Mehlingen (Anh.), Nachterstedt, Quenstedt (Mansf. Gebirgskreis), Radisleben (Anh.), Reinfiedt, Schneidlingen, Eylba (Mansf. Gebirgskreis), Wunningen (Bez. Magdeburg).**Poststellen:** Alterode (Ostharz), Arnstedt, Bw. Asmüstedt, Drohndorf (Anh.), Fockleben, Friedrichsane, Harrode, Bw. Kamerun, Schadeleben, Stangerode, Unterwieberstedt, Wedderstedt, Welbsleben (Mansf. Gebirgskreis), Westdorf, Wilsleben.**Fernsprechamt:** Im Ortsverkehr Selbstanschlußbetrieb; ununterbrochener Dienst. Öffentliche Fernsprechstellen bestehen im Postamt, am Bahnhof und bei den Hilfsstellen in Westdorf und Gr. Schiersfeld.**Ämtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:** Lichtenfeld, Katharinenstr. 11; Eulenburg, Kreuzstr. 6; Berg, Halberstädter Str. 20; Lenz, Lindenstr. 2d; Eisemann, Wasserplan 5a; Refert, Eisleber Str. 27; Biegelmeier, Wisleber Str. 20; Ribbe, Oberstr. 42; Eisbein, Stapsfurter Höhe 27a; W. Zahns, A. d. Burg; Müller, Mittelstr. 21; Wille, Mariensstraße 67; Kämmerer, Mehlinger Str. 70.**Schalterdienststunden:**a) an Werktagen 8—12 $\frac{1}{2}$  Uhr und 14 $\frac{1}{2}$ —18 Uhr.b) an Sonn- und Feiertagen 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr nur für Wertzeichenverkauf und Ausgabe sowie Entgegennahme von Anmeldungen zur öffentlichen Sprechstelle bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Außerhalb der Schalterstunden werden außerdem Telegramme angenommen, Einschreibbriefe, Einschreibpakete, unversiegelte Wertpakete, gewöhnliche Pakete gegen eine besondere Einlieferungsgebühr von 30 Pfg. An Sonn- und Feiertagen werden nur dringende gewöhnliche Pakete angenommen. Dringende Pakete kosten die gewöhnliche Paketgebühr, dazu tritt ein Zuschlag von 1 RM., außerdem die Eilzustellgebühr, wenn die Sendungen nicht mit dem Vermerk „Postlagernd“ versehen sind.

Die Schließfächer sind zugänglich von  $\frac{3}{4}$  7—18 Uhr. Sonntag von  $\frac{3}{4}$  7—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Beginn der Ortszustellung:**a) an Werktagen für Briefe und Zeitungen 7 $\frac{1}{2}$  und 14 $\frac{1}{2}$  Uhr, für Geldsendungen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, für Pakete 8 Uhr.

b) an Sonn- und Feiertagen für Briefe und Zeitungen 8 Uhr.

**Beamte:** Postdirektor: Damaschke; O Postinspektoren: Koch und Franz; Postinspektoren: Schilling, Rutschbach, Sauerlandt, Edele, Seefeldt; Telegrapheninspektor: Naumann; O Postsekretäre: Dertel, Müller, Friisch, Fürste, Körner, Meyer, Freudenberg, Krause, Bollmer, Friedrich, Koffe, Berner, Walthoff, Pape; O Telegraphensekretär: Ludwig; Postsekretäre: Bremer, Hennig Schmidt; Telegraphensekretäre: Dörge, Dunte, Magdalene Prausich; Postassistenten: Belling, Meinecke, Ziegenbalg, Krüger, Lüttge; Telegraphenassistentinnen: Anna Grosche, Erna Meyer, Elise Trautwein, Beria Kammler, Käte Lange, Luise Merxto, Charl. Keune, Gertr. Thiemann, Elli Schmidt, Marg. Pabst, Martha Keune; Telegraphenmechaniker: Martini, Luise Friede; Telegraphenbetriebsassistenten: Josef Meinhardt, Martha Keune, Meta Hane, Gertrud Schneider, Elise Bachmann, Hedwig Damerow, Charl. Hooijer; Telegraphengehilfinnen: Charl. Zwietusch, Gertrud Maehnz.**Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft.**

- a) **Reichsbahn-Betriebsamt Aschersleben 1, Bahnhofstraße 4.**  
Vorstand: Hieber, Reichsbahnrat; Vertr. des Amtsvorstandes: Betriebsing. Engehausen.
- b) **Reichsbahn-Betriebsamt Aschersleben 2, Bahnhofstraße 4.**  
Vorstand: Kredel, Reichsbahnrat; Vertreter des Amtsvorstandes: Betriebsing. Fischer.
- c) **Reichsbahn-Betriebsamt Aschersleben, Bahnhofstraße 4.**  
Vorstand: Dr. Koch, Reichsbahnrat; Vertreter des Amtsvorstandes: Verkehrscontroller Reichsbahn-OInspektor Binzelberg.
- d) **Bahnhof, Herrenbreite 24 (dem Reichsbahn-Betriebsamt 1 unterstellt).**  
Dienstvorsteher: Reichsbahn-OInspr. Laurisch; Vertr.: O-Bahnhofsvorst. Proze.